



Es geht weiter! – Neues beginnt...

Freundesbrief
September 2025



Liebe Leserinnen und Leser unseres Freundesbriefes,

... wer uns seit mehr als 10 Jahren begleitet, erinnert sich an einen Brief mit dem Titel „Es geht weiter...“. Doch vorher standen 2014 zwei altvertraute christliche Gästehäuser, Urgestein zweier verschiedener Diakonissenmutterhäuser, vor dem Aus. Die Mutterhäuser in Aue und Elbingerode bzw. Gunzenhausen sahen sich nicht in der Lage, ihr jeweiliges Gästehaus weiterzuführen. Zuerst kam aus Gunzenhausen die Information, dass der **Felsengrund** schließt, kurz danach aus Aue die Nachricht, dass die **Friedensburg** geschlossen wird. Es gab engagierte Christinnen und Christen, die sich das nicht vorstellen konnten. Eine Initiative entstand. Der erste Rundbrief wurde versendet:

Aktion 60 x 1000.

Im Brief von damals lesen wir: „Um die Gebäude dauerhaft zu sichern und die christliche Ausrichtung festzuschreiben, soll die **Friedensburg & Felsengrund Stiftung** gegründet werden. Dazu wird ein Grundstock von 60 000 € benötigt. ... Vielleicht wollen Sie, dass christliche Gästearbeit im oberen Elbtal erhalten bleibt. ... Dann bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Mit einer Zuwendung von 1000 € und 59 anderen Personen schaffen Sie die Grundlage für eine dauerhafte Bewirtschaftung von **Friedensburg und Felsengrund als christliche Gästehäuser.**“

Im zweiten Rundbrief hieß es:

„Die **Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser GmbH**, die am 12.08.2014 gegründet wurde, wird beide Häuser betreiben. **Stephan Paufler ... hat dafür die Verantwortung übernommen...** Die **Friedensburg & Felsengrund Stiftung** soll das Vermögen verwalten... und das geistliche Anliegen fördern und bewahren.“

Aus Hoffnungen, Wünschen und Gebeten wurde Wirklichkeit. Ein funktionierender Gästehausbetrieb entstand.

Am 14.10.2015 erhielt unsere Stiftung ihre Anerkennung. Häuser und Grundstücke konnten erworben werden. In enger Zusammenarbeit zwischen unserer Stiftung und der Gästehäuser-GmbH werden die Häuser bestmöglich genutzt und sowohl geistlich, als auch wirtschaftlich weiterentwickelt. Was damals am Ende des Briefes stand, gilt weiterhin. Bitte tragen Sie uns im Gebet! Helfen Sie uns, in dem Sie nach Rathen kommen und andere einladen, es weitersagen, gemeinsame Aufenthalte organisieren oder Angebote nutzen. Spenden, Darlehen und Zustiftungen helfen uns, den gemeinsamen Weg weiterzugehen.

Wir denken dankbar an jene, die den Anfang dieses Weges 2014 gewagt haben. Seitdem erlebten wir Freude und Schmerz; wir mussten uns von lieben Menschen verabschieden bis zum Wiedersehen in Gottes neuer Welt. Menschen, die inzwischen hinzugekommen sind, bereichern uns sehr.

Wir danken Gott, Ihnen und allen, die weiter mit uns auf dem Weg sind.

Eure Stiftungsvorstände

Kirsten Münch,
Thomas Günzel und
Matthias Börner



AKTUELLES ZUM NEUEN GRUPPENRAUM UND MEHR



Bilder sagen mehr als Worte - der neue Gruppenraum in Haus 4 ist fertig! Die bodentiefen Fenster mit Basteiblick und die großen Terrassen Richtung Elbe lösen Begeisterung aus. Möblierung, Präsentationstechnik und Bewirtungsküche sorgen für Behaglichkeit. Wir danken mit großer Freude allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dies ermöglicht haben mit ehrenamtlicher Hilfe, Spenden und Gebet. Wir freuen uns ebenso über das kooperative Miteinander mit der Gästehäuser GmbH. Nur gemeinsam war diese große Aufgabe zu schaffen.

Wie an vielen Stellen liegen auch im Haus 4 weitere Schritte bis zur Fertigstellung des Untergeschosses vor uns. Neben dem Gruppenraum ist der Einbau einer barrierefreien WC Anlage sowie die Herstellung eines barrierefreien Zimmers im Untergeschoss vorbereitet. Die Baugenehmigung dafür liegt vor. Diese Maßnahmen wollen wir so schnell wie mög-

lich angehen und bitten dafür um weitere Unterstützung. Insgesamt werden dafür noch ca. 55.000 € benötigt. Aufgrund der gestiegenen Baukosten mussten wir diese Teilleistungen zurückstellen. Es wäre großartig, wenn es mit Ihrer Hilfe schon bald weitergehen kann!

Sie haben mit Ihren gezielten Spenden auch dazu beigetragen, dass wieder eine wohlige Wärme in der Friedensburg sichergestellt ist. Der neue Heizkessel konnte inzwischen installiert und in Gang gesetzt werden... erneut ein Stolperstein weniger auf unserem Weg... Vielen Dank!

Und noch ein weiteres Anliegen möchten wir in diesem Freundesbrief ansprechen:

Angesichts der vielen Gebäude besteht immer wieder Bedarf für Gerüstbauarbeiten. Miete und Fremdleistungen für den Gerüstbau kosten langfristig mehr Geld als die Verwendung eigenen Gerüstmaterials. So denken wir über die Anschaffung eines gebrauchten Gerüsts nach. Vielleicht kennen Sie eine Möglichkeit z.B. aus einer Firmenauflösung in Ihrem Umfeld? Auch andere Gerätschaften zur Wartung und Instandhaltung von Grundstück und Gebäude sind willkommen. Dies ist kein unmittelbar dringliches Anliegen, eher eine langfristige Bitte.

Stiftungsrat und -vorstand freuen sich darüber hinaus, dass unser Team hauptamtlich verstärkt wird! Wir begrüßen Jonas Steglich herzlich in unserer Runde. Er stellt sich und seine Aufgaben im Folgenden selbst vor.

Matthias Börner



EIN HERZLICHES SERVUS ZUSAMMEN,

mein Name ist **Jonas Steglich**, 37 Jahre, ledig, und seit dem 01.09.2025 darf ich mich Ihnen als neuer Projektleiter der Friedensburg & Felsengrund Stiftung vorstellen.

Hintergrund:

- Aufgewachsen in der Westlausitz bei Pulsnitz. Ausbildung zum Industriekaufmann, anschließend Studium der Betriebswirtschaft in Dresden.
- Als langjähriger Controller in der Sozialwirtschaft sowie Mitarbeit in verschiedenen christlichen Werken habe ich vielfältige Fragestellungen zu bestehenden Herausforderungen kennengelernt und beantwortet.

Nebenberufliche Leidenschaft:

- Autor, Erlebnispädagoge und Skilehrer; Mitbegründer und Vorstand der Sektion Gipfelkreuz des Deutschen Alpenvereins e. V.
- Förderer der christlichen alpinen Erlebnispädagogik
- Musiker im Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pulsnitz (Trompete)

Die Aufgaben in der Friedensburg & Felsengrund Stiftung werden vielseitig sein. LEADER, ein Förderprogramm der Europäischen Union, eröffnet die Möglichkeit das Projekt „Aus dem FF – Begegnungszentrum und Mehrgenerationenprojekt der Friedensburg & Felsengrund Stiftung in Oberrathen“ als Teil unserer Stiftungsarbeit zu entwickeln. Der neue Dienst und die Verbundenheit zu unserer Heimat führen mich vom bayrischen Chiemgau zurück nach Sachsen. Ich freue mich darauf, Sie im Verlauf meines Dienstes kennenzulernen und bin gespannt darauf, welche Gipfel wir gemeinsam erklimmen werden.

Herzliche Grüße und blessing

Jonas Steglich



STIFTUNGSTREFFEN UND FRIEDENSFEST 2025

Das Stiftungstreffen stand in diesem Jahr ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Jubiläums. Matthias Netwall, Geschäftsführer von projekt LEBEN e.V., der unserer Stiftung von Anfang an eng verbunden ist, hielt die Andacht zum Beginn. Anschließend gab es Grund für lustige, wehmütige, traurige und vor allem dankbare Blicke zurück. Bilder und Erinnerungen lenkten die Gedanken zur Gründung unserer Stiftung und auf das Geschehen der letzten 10 Jahre. So manche Gäste teilten persönliche Erinnerungen und ihre Anekdoten aus dieser Zeit. Danach bestand die Gelegenheit mit Hilfe von „Geburtstags-Blumen“ Wünsche für unser Werk in Rathen zu formulieren. Als besonderes Geschenk von der Gästehäuser GmbH erhielt die Stiftung die von einem Silberschmied in Chemnitz aufgearbeiteten Abendmahlsgeräte. Uta Krusche-Räder, Vorsitzende des Stiftungsrates, beschenkte die Stiftung mit Paramenten für den Andachtssaal im Haus Felsengrund, welche am Samstagmorgen im Rahmen der Morgenandacht eingeweiht wurden.

Unsere ehrenamtlichen Helfer, die uns z.T. bereits viele Jahre begleiten und mit großem Einsatz unterstützen, erhielten auch in diesem Jahr ein persönliches Dankeschön. Wir hoffen, dass sie den Zollstock gern und oft in Gebrauch nehmen und dabei (auch im Gebet) an die Stiftung denken.

Nachmittags eröffnete **Bettina Westfeld**, Präsidentin der 28. Synode der sächsischen Landeskirche, das im Anschluss an das Stiftungstreffen beginnende 3. Friedensfest mit einem Grußwort.

In Seminaren und im Gottesdienst stand das Thema FRIEDEN im Mittelpunkt. **Annelie Möller vom Ökumenischen Informationszentrum Dresden** erläuterte Prinzipien der „Gewaltfreien Kommunikation“ und wie ein guter Umgang mit Gefühlen gelingen kann, um im persönlichen Mühen um den Frieden gestärkt zu sein. **Pastor Reinhard Steeger aus dem Diakonissenmutterhaus Elbingerode** öffnete in seinem Seminar den Blick auf die Vielfalt von Formen gemeinschaftlichen Lebens im Gemeindekontext. Am Sonntagmorgen predigte er im Gottesdienst über den Frieden als Geschenk und Auftrag Gottes zugleich.

Neben den Angeboten für Kinder und den Führungen durch Häuser und Gelände erlebten unsere Gäste ein mitreißendes **Musical-Projekt der Landeskirchlichen Gemeinschaft Dresden mit dem Titel „Das Urteil“**.

Über 50 Mitwirkende erzählten singend, tanzend und musizierend vom Kreuzestod und der Auferstehung Jesu. **Die Konzertlesung „Das Leben ist nicht schwarz-weiß“ mit Judy Bailey und Patrick Depuhl** sorgte am Abend im wahrsten Sinne des Wortes für einen bewegenden Tagesabschluss. Der Friedenswunsch prägte in vielen Facetten das Fest.

Wir laden Sie bereits jetzt zu unserem Stiftungstreffen und zum 4. Friedensfest nach Rathen ein! Vom 24. - 26. April 2026 sind alle herzlich willkommen!



Thomas Günzel und Daniela Nicko

INFORMATIONEN AUS DEM GÄSTEBETRIEB

► Programmbausteine 2026

Welche Erwartungen haben unsere Gäste an das Programm in unseren Gästehäusern? Diese Frage beschäftigt uns schon recht lange, denn in den letzten Jahren haben wir einen stetigen Rückgang der Buchungen unserer „klassischen“ Freizeitangebote erlebt. Was nützen Angebote, welche mangels Beteiligung nicht stattfinden und somit auch geistlich nichts bewirken? Es ist Zeit für etwas Neues. Wir haben beschlossen, das Programmangebot ab 2026 umzugestalten.

Wir bieten buchbare Programmbausteine für unsere Gästegruppen an. Diese beinhalten sowohl geistliche Angebote wie Andachten und Bibelarbeiten, als auch kulturelle Bausteine und Erlebnispädagogik. Teilweise sind diese auch für Einzelreisende geeignet. Hinzu kommen zielgruppenorientierte Seminarangebote, gestaltet vom Team von FocusBerufung unter der Leitung von Götz Pecking. Hauptschwerpunkt sind Themen rund um Berufung, Teambuilding und Gabenorientierung in Kirchenvorständen oder in der Gemeinde. Diese Seminare können passend zu Ihrer Gruppe als Kurzimpuls bis hin zu einem kompletten Seminarwochenende gestaltet werden. Für Ihre Ausflüge rund um den Kurort Rathen haben wir einen geistlichen Wanderführer mit dem Titel „Peregrinus – Pilgern und Besinnen in der Sächsischen Schweiz“ erarbeitet. Darin finden Sie Routenvorschläge für besinnliche Wanderungen im Rahmen von Kleingruppen oder als Einzelgast mit Impulsen an markanten Wegpunkten. Dieser kann im Haus erworben und für Ausflüge genutzt werden. Im Vorfeld des Aufenthaltes können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren und GPX-Tracks für Ihr Mobilgerät herunterladen. Nach Absprache gestalten wir diese Impulswanderungen auch als geführtes Angebot. Zwei Freizeit- bzw. Seminarangebote werden wir, gemeinsam mit der Stiftung, weiterhin selbst organisieren: Die Frauenverwöhntage und die Stillen Tage im November. Weitere Freizeitangebote werden von verschiedenen Kooperationspartnern wie team-f oder dem Bibellesebund angeboten. Darüber hinaus werden wir auch zwei Aufbaurüstzeiten durchführen. All diese Angebote finden Sie in unserem Programmheft sowie auf unserer Homepage. Wir freuen uns sehr über Feedback und Anregungen.



Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können.

Gern senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an kontakt@stiftung-rathen.de, per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.

► Personelles

Im Küchen- und Serviceteam haben sich mit Saisonbeginn wieder einige Veränderungen ergeben. Unser neuer Küchenchef Roman Petrbok hat uns kurz vor Ostern wieder verlassen, ab Juni konnten wir dann **Ralf Richter** als Koch gewinnen.



Im Service- und Housekeeping kam **Paul-Philip Reimann** hinzu, so dass wir nach anfänglichen Schwierigkeiten bisher gut durch die Saison gekommen sind.



► Preise Wintersaison 2025/2026

Bisher gab es in unseren Häusern eine ganzjährig gültige Preisliste. Um die Wintersaison attraktiver zu gestalten, werden wir ab diesem Jahr eine Winterpreisliste einführen. Alle Preise aus 2025 gelten weiter bis zum Beginn der Hauptsaison im April 2026. Noch sind Termine in der Wintersaison verfügbar und wir freuen uns über Ihre Anfragen!

Oliver Hanke

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

1. mit einer **Zeitspende** (ehrenamtliche Mitarbeit)
2. mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies hilft uns sehr für die längerfristige Planung.
3. mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
4. mit einer **Zustiftung**.
5. mit einem **Darlehen**.
6. mit einer **Schenkung** oder einem **Vermächtnis**.

Wenn Sie über ehrenamtliche Mitwirkung, Zustiftung, Darlehen, Schenkung oder testamentarische Verfügung nachdenken, steht Ihnen **Daniela Nicko** für ein Erstgespräch gern zur Verfügung.

BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung
IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger für die Spendenquittung Ihre Adresse an. Dies erleichtert uns die korrekte Zuordnung – vielen Dank!



Pötzschaer Weg 4-7
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938
Email: kontakt@stiftung-rathen.de

www.stiftung-rathen.de